

# Nur Schnee fehlt noch zum Weihnachtsglück

## Besinnliche Atmosphäre beim Weihnachtsmarkt

**Waldfeucht.** Eigentlich wollte Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen ja mit einem Ultraleichtflieger zur Eröffnung des Waldfeuchter Weihnachtsmarktes einfliegen, doch leider sind die modernen Fluggeräte nicht so allwettertauglich wie Rentiere und Schlitten des Weihnachtsmannes. Die Flugschau fiel leider dem Schneeregen zum Opfer, der am Sonntagmorgen das bislang ideale Weihnachtsmarktwetter ablöste. „Einen Tag hätte der Schnee doch noch liegen bleiben können“, war auf dem Marktplatz im historischen Ortskern der ausgesprochene Wunsch vieler Besucher des Marktes. Der Vorsitzende der Gewerbegemeinschaft Waldfeucht, Johannes Nießen, und seine Mitstreiter hatten ein buntes, weihnachtliches Programm für den achten Waldfeuchter Weihnachtsmarkt, der mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden wurde, organisiert. Getreu dem Motto

„Wo Weihnachtsmarkt draufsteht, ist auch Weihnachtsmarkt drin“ hatten die Geschäftsleute zahlreiche Händler nach Waldfeucht eingeladen, die ihr weihnachtliches Sortiment den Besuchern feilboten, die trotz des eher bescheidenen Wetters „ihrem“ Markt einen Besuch abstatteten. Neben professionellen Marktbeschickern präsentierten viele Hobbykünstler wie Krippenbauer und Holzschnitzer, was sie in liebevoller Heimarbeit gefertigt hatten. Viele Besucher folgten dem Ratsschlag von Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen, der angesichts des feuchtkalten Wetters empfohlen hatte: „Wärmen Sie sich an den Glühweinständen!“ Verhungern musste auch niemand, kulinarisch reichte die Angebotspalette von Frietjes über Fischspezialitäten bis zu Spießbraten vom Grill und einer reichhaltigen Kuchenauswahl. Die Imkervereine Waldfeucht und Selfkant präsentierten



Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen (r.) und der Vorsitzende der Gewerbegemeinschaft Waldfeucht, Johannes Nießen (2.v.r.), freuen sich über das Angebot auf dem achten Waldfeuchter Weihnachtsmarkt. Foto: defii

ihr neues Imkermobil. Und „Puppendoktor“ Wolfgang Stübner, der in der Gerhard-Tholen-Stube Sprechstunde hielt, verarztete die mitgebrachten Lieblingspuppen. Der Musikverein St. Cäcilia Waldfeucht ließ sich nicht vom ungemütlichen Wetter unterkriegen und spielte für die Besucher Weihnachtslieder. Der Männergesangsverein intonierte weihnachtliches

Liedgut und trug dazu bei, dass die Besinnlichkeit in der Adventszeit nicht zu kurz kam. Alfons Schnitzler war mit seinen Pferdegespannen vor Ort und zeigte den Weihnachtsmarktsgästen die schönsten Stellen im historischen Ort Waldfeucht. Einen kunsthistorischen Schatz der Gemeinde, die Pfarrkirche St. Lambertus, konnten die Besucher im Rahmen einer Führung

mit Karl Cleef kennen und schätzen lernen. Im Rathaus stieß eine Ausstellung von Hobbykünstlern aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet auf großes Interesse bei den Weihnachtsmarktbesuchern. Besonders stimmungsvoll war der Auftritt der Blockflötenkindergruppe unter der Leitung von Rosel Cleef in der Pfarrkirche St. Lambertus. (defii)